



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 08. bis 09.03.2026

Verkehrslage

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Eine 36-jährige befuhr am 08.03.2026 gegen 13.30 Uhr mit einem VW in **Großöberitz** die Tannepölser Straße in Richtung Heideloh. Hierbei kam es zu einem Zusammenstoß mit dem Mercedes eines 70 Jahre alten Mannes, der die Kreuzung von der Rödgener Straße aus in Richtung Schmiedeweg überqueren wollte. An beiden PKWs entstand Sachschaden in Höhe von jeweils rund 10.000 Euro. Die Autos waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Sowohl die 36-jährige Fahrzeugführerin als auch ein 6 Jahre alter Mitinsasse erlitten leichte Verletzungen.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Beim Ausfahren von einem Parkplatz auf die Otto-Wolf-Straße in Sandersdorf-**Brehna** touchierte ein 49 Jahre alter Fahrer eines Sattelzuges mit seinem Anhänger einen in unmittelbarer Nähe abgestellten PKW Skoda. Die Schadenssumme an diesem beläuft sich auf etwa 2.000 Euro. Am Anhänger konnte keine Beschädigung festgestellt werden. Der Verkehrsunfall ereignete sich am 09.03.2026 gegen 9 Uhr.

Fahren unter Alkoholeinfluss

Am 08.03.2026 gegen 9 Uhr wandte sich ein Mitarbeiter eines am Bismarckplatz in **Aken** ansässigen Unternehmens an die Polizei und bat um Unterstützung, da ein LKW unberechtigt auf dem Betriebsgelände abgestellt wurde. Als das Streifenteam vor Ort erschien und der 56-jährige mit seinem Gespann das Firmengrundstück verlassen hatte, bemerkten die Beamten Alkoholgeruch bei ihm. Ein daraufhin angewiesener Test wies einen vorläufigen Wert von 1,4 Promille aus. Der Fahrer musste sich einer Blutprobenentnahme unterziehen. Die weitere Fahrt wurde untersagt.

Kriminalitätslage

Körperverletzung

In der **Bitterfeld**-Wolfener Friedensstraße fiel einem Radfahrer am 08.03.2026 gegen 12.45 Uhr im Gegenverkehr ein Autofahrer auf, der offenbar mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit unterwegs war. Durch ein Handzeichen ihm gegenüber versuchte der 47 Jahre alte Radler seinem Unmut Luft zu machen. Daraufhin drehte der Autofahrer und wollte seinen Widersacher zur Rede stellen. Die zunächst verbale Auseinandersetzung gipfelte schnell in gegenseitigen Tätlichkeiten. Die Gemüter erhitzten sich weiter und der 51-jährige holte aus seinem Auto einen Schraubenschlüssel und schlug damit gegen das Rad. Dieses wurde dabei beschädigt. Der finanzielle Umfang beläuft sich auf rund 150 Euro. Äußerlich sichtbare Verletzungen trugen die beiden „Streithähne“ nicht davon.

Einbruchsdiebstahl

Als die Mieterin einer Wohnung in einem Mehrfamilienhaus in der Straße „Wegeberg“ in **Zerbst** gegen 12.30 Uhr des 08.03.2026 in ihr häusliches Umfeld zurückgekehrt war, bemerkte sie schon beim Öffnen der Wohnungstür einige Ungereimtheiten. Im Inneren musste sie dann feststellen, dass Einbrecher am Werk waren und sämtliche Schränke und Behältnisse während ihrer Abwesenheit geöffnet und durchsucht hatten. Die Täter entwendeten Schmuck im Wert von mehreren hundert Euro. Die Tatzeit kann zwischen 10 und 12.30 Uhr eingegrenzt werden.

Diebstahl

Zeugen hatten am 08.03.2026 gegen 23.15 Uhr beobachtet, wie ein PKW Skoda an einem Mini-Supermarkt in der Ernst-Thälmann-Straße in **Roitzsch** vorfuhr. Zwei verummte Personen stiegen aus und verschafften sich mit einer Berechtigungskarte Zutritt zum Ladeninneren. Wenige Minuten später verließen sie das Geschäft mit vollen Taschen. Da die Zeugen von einem Diebstahl ausgingen, informierten sie die Polizei. Nur wenig später konnte der PKW auf einem Parkplatz in der Lindenstraße in Weißandt-Görlitz durch Polizeikräfte gestellt werden. Im Fahrgastraum wurde das Stehlgut, diverse Lebensmittel, aufgefunden. Während der Überprüfung des Diebestrios im Alter zwischen 27 und 48 Jahren stellte sich heraus, dass der 27-jährige Fahrer offenbar unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln stand und nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis ist. Außerdem waren falsche Kennzeichen am Skoda angebracht. Das Diebesgut und die Kennzeichen wurden sichergestellt. Angaben zum Warenwert liegen der Polizei bislang nicht vor.

Einbruchsdiebstahl

Unbekannte waren im Zeitraum vom 06. bis 09.03.2026 in **Großöberitz** am Werk. Sie hatten sich unerlaubt Zutritt zu einem Firmengelände im Tulpenweg verschafft und die Wand einer Betriebshalle beschädigt. Durch die so entstandene Öffnung konnten die Täter in das Innere gelangen. Hier hatten sie es auf metallische Wertstoffe abgesehen und entwendeten Kabelstränge in einer Gesamtlänge von mehreren hundert Metern. Der entstandene Schaden wurde auf annähernd 2.500 Euro geschätzt.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0
Fax: (03496) 426-210

Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de